



Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur  
Société Suisse du Théâtre  
Società Svizzera di Studi Teatrali  
Societad Svizra per Cultura da Teater  
Swiss Association for Theatre Studies

## Protokoll der Jahresversammlung 2025

Samstag, 17. Mai 2025, 15:00 - 16:30, Institut für Theaterwissenschaft, Universität Bern

### Anwesend:

**Vorstand:** Yvonne Schmidt (Co-Präsidentin), Paola Gilardi (Leitung der Geschäftsstelle seit 1.3.2025 und Co-Präsidentin bis 17.5.2025), Cécile Dalla Torre, Andreas Härter, Beate Hochholding-Reiterer, Michael Groneberg, Andreas Klæui, Demis Quadri.

**Mitglieder:** Martin Dreier, Hans-Peter Jungi, Sofia Martynova, Alexandra Portmann, Claudia Rosiny, Theresa Schwarzkopf, Paolo Castelli und Rosanna Massimini (neue Revisor:innen).

### Entschuldigt:

**Vorstand:** Anne Fournier, Ramona Mosse, Gisela Nyfeler.

**Mitglieder:** Annamaria Cascetta, Eric Eigenmann, Beatrice Lovis, Ulrich Niederer, Peter Schweiger, Isabel Sulger Büel, Jossi Wieler, Susanna Plata (ehm. Geschäftsführerin), Lise Michel (Vorstandskandidatin).

### 1. Begrüssung und Mitteilungen

Die Co-Präsidentinnen Paola Gilardi und Yvonne Schmidt heissen die anwesenden Mitglieder und den Vorstand herzlich willkommen und eröffnen die Jahresversammlung.

Yvonne Schmidt erinnert daran, dass gemäss Statuten die Mitgliederversammlung in offener Abstimmung durch das Mehr der anwesenden Mitglieder beschliesst und wählt.

Die ordentliche Jahresversammlung (JV) vom 17.5.2025 ist somit beschlussfähig.

Wie bereits im Einladungsbrief und in den Traktanden zur heutigen JV vom 17.5.2025 angekündigt, informiert Yvonne Schmidt über folgende Änderungen innerhalb der SGTK:

- a) **Funktionswechsel von Paola Gilardi:** Sie wird an der heutigen JV vom 17.5.2025 **aus dem Co-Präsidium zurückgetreten**, um sich angemessen ihrer **neuen Aufgabe als Leiterin der SGTK-Geschäftsstelle & Kommunikation** widmen zu können. Sie hat die Geschäftsführung bereits am 1.3.2025 übernommen, da ihre Vorgängerin **Susanna Plata die SGTK per 28.2.2025 verlassen hat**, um eine Vollzeitstelle bei Pro Helvetia anzutreten. Neben der Leitung der Geschäftsstelle **bleibt Paola Gilardi im SGTK-Vorstand aktiv**. Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder bedanken sich herzlich bei Paola Gilardi und Susanna Plata für ihren wertvollen Einsatz und wünschen den beiden für ihre neuen Aufgaben und beruflichen Herausforderungen alles Gute.
- b) **Vorstellung der neuen Revisor:innen:** An der letztjährigen JV vom 4.5.2024 sind die langjährigen Revisoren Martin Dreier und Hans-Peter Jungi zurücktreten. Auf Empfehlung des neuen Buchhalters, Tiziano Malandrini, haben die Co-Präsidentinnen (i.A. der Mitgliederversammlung) **Rosanna Massimini** (Buchhalterin und Vermögensverwalterin aus Bellinzona) und **Paolo Castelli** (Vermögensverwalter aus Giubiasco) angefragt. Beide haben zugesagt und konnten bereits die Revision zur Jahresrechnung 2024 durchführen. Sie sind an der heutigen JV vom 17.5.2025 anwesend und stellen sich gerne weiterhin für dieses Amt zur Verfügung (*Wahl siehe Traktandum 6*).
- c) **Weitere Mitteilungen:** an der heutigen JV vom 17.5.2025 stellen sich **Yvonne Schmidt als Präsidentin** und **Lise Michel** (neue Direktorin des Centre d'études théâtrales CET der Universität Lausanne) **als neues Vorstandsmitglied zur Wahl**. (*Wahl siehe Traktandum 6*).

## 2. Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung vom 4.5.2024, HKB Bern

Das Protokoll ist auf Deutsch und Französisch auf der SGTK-Website verfügbar: [www.mimos.ch](http://www.mimos.ch).

→ Das **Protokoll der JV vom 4.5.2024 wird einstimmig angenommen und verdankt.**

## 3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024

### a) Jahresbericht 2024

Die vollständige Version ist auf Deutsch und Französisch online verfügbar: [www.mimos.ch](http://www.mimos.ch).

Paola Gilardi fasst die Aktivitäten aus dem Jahr 2024 zusammen, die dank dem grossen Einsatz des Vorstands und der unentbehrlichen Unterstützung der SGTK-Mitglieder sowie von SAGW, BAK und weiteren Förderstellen umgesetzt werden konnten:

- **8.3.2024: Symposium «Theater für junges Publikum in einem vielsprachigen Land», St. Gallen**  
Zum zweiten Mal nach 2022 organisierte die SGTK, unter der Leitung der Vorstandsmitglieder Andreas Härter und Beate Hochholdinger-Reiterer ein Symposium im Rahmen des jungspund-Theaterfestivals für junges Publikum St. Gallen. Die Veranstaltung entstand in Kooperation mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern, der Pädagogischen Hochschule St. Gallen und jungspund. Der Fokus lag auf die Vielsprachigkeit im Kinder- und Jugendtheater. Den Auftakt machte Laura Graser (Programmleiterin Darstellende Künste, Les Rotondes) mit einem vergleichenden Blick auf die mehrsprachige Theaterszene Luxembourgs.
- **Mai 2024: Band 85-2023 der Reihe MIMOS – Schweizer Jahrbuch Darstellende Künste**  
Gemäss dem neuen Zeitplan fristgerecht Anfang Mai 2024 im internationalen Verlag Peter Lang erschienen, ist die mehrsprachige Publikation der **Choreografin und Tänzerin Cindy Van Acker, Trägerin des Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2023**, gewidmet. Die SGTK-Mitglieder haben das Buch per Post erhalten. Das Herausgeberteam bestand aus den Vorstandsmitgliedern Paola Gilardi (Redaktionsleiterin), Cécile Dalla Torre und Anne Fournier.
- **2.5.2024: Vernissage des MIMOS-Bands 85-2023 über Cindy Van Acker, ADC-Pavillon Genf, im Rahmen des Schweizer Tanzfestes**  
Rund 100 Tanzschaffende und Fachleute aus dem In- und Ausland haben dem Anlass beigewohnt. Claudia Rosiny (BAK), Cindy Van Acker, ihre Dramaturgin Michelle Pralong und die MIMOS-Redaktionsleiterin Paola Gilardi haben die Publikation präsentiert. Im Anschluss konnte das Publikum im Podcast *Jukebox MIMOX* Textauszüge aus Buchbeiträgen lauschen oder zu einer Choreografie von Cindy Van Acker mittanzen.
- **Sommer 2024: «Inédits de textes dramatiques» mit Le Courrier und CET (Uni. Lausanne)**  
Cécile Dalla Torre (*Le Courrier* und SGTK-Vorstandsmitglied) und Lise Michel (CET) sind für dieses Kooperationsprojekt federführend. Sechs neue Textauszüge von Theaterautor:innen aus verschiedenen Landesteilen sind von Juni bis September 2024 in den Seiten von *Le Courrier* und auch online erschienen: <https://lecourrier.ch/dossier/inedits-auteurs-dramatiques/>
- **31.10.2024: Verleihung Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2024, Theater Casino Zug**  
Das BAK und die SGTK haben diese höchste Auszeichnung der Schweiz im Bereich der Bühnenkünste **an die Schauspielerin, Theater- und Opernregisseurin Lilo Baur** vergeben. Nach mehreren Jahren als Schauspielerin v.a. in London arbeitet die gebürtige Aargauerin seit 2010 vorwiegend als Regisseurin an der Comédie-Française und der Opéra-Comique in Paris. Mehr als 400 Gäste aus dem In- und Ausland haben dem Anlass beigewohnt, darunter auch Bundesrat Ignazio Cassis und die ehemalige Bundesrätin Doris Leuthard.

→ **Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig angenommen und verdankt.**

## b) Jahresrechnung (JR) 2024

Die anwesenden Mitglieder erhalten Einsicht in die JR 2024, die als Fotokopie ausgeteilt wird.

Paola Gilardi, als neue Leiterin der SGTK-Geschäftsstelle seit 1.3.2025, erläutert die Zahlen:

- Die **Einkünfte aus Mitgliederbeiträgen** sind im Vergleich zu den Vorjahren relativ konstant geblieben. Die Spenden wurden getrennt erfasst. Erfreulicherweise **konnten auch im Jahr 2024 sämtliche Geschäftsstellenkosten aus Mitgliederbeiträgen gedeckt werden** (Buchhaltung, Bürospesen, Reisekosten sowie die Löhne und Sozialversicherungsbeiträge für Céline Wenger bis 29.2.2024 und für Susanna Plata).
- Die **Geschäftsstellenkosten** sind etwas höher als im Vorjahr ausgefallen, v.a. wegen Extrakosten (Apéro und Abschiedsgeschenke für die langjährige Geschäftsführerin Céline Wenger und für die langjährigen Revisoren Martin Dreier und Hans-Peter Jungi). Und das Honorar für den Buchhalter ist auch etwas höher (CHF 700 zzgl. MwSt.).
- Auch im Jahr 2024 konnten **sämtliche Projektkosten (inkl. MIMOS-Löhne) aus Drittmitteln (insbesondere BAK- und SAGW- Beiträgen) finanziert** werden.

Erläuterungen für die z.T. grössere Diskrepanzen zwischen dem Budget 2024 und den effektiven Erträgen und Aufwänden im Jahr 2024:

**A) MIMOS:** Bei den durch das BAK finanzierten MIMOS-Bänden wurden gesetzkonform nur die effektiven Erträge und Ausgaben des Jahres 2024 verbucht (d.h. **Fertigstellung und Vernissage von MIMOS 23/Cindy Van Acker im Mai 2024** und **erste redaktionelle Arbeiten für MIMOS 24/Lilo Baur**). Die **restlichen BAK-Gelder** (die bereits auf dem SGTK-Konto überwiesen wurden) sind **für den Abschluss und die Vernissage von MIMOS 24/Baur im Mai 2025 reserviert** und in der Bilanz 2024 unter den transitorischen Passiven summiert.

**B) Kooperationen:** In der JR 2024 wurden die effektiven Erträge und Ausgaben für das **St. Galler Symposium zum Theater für junges Publikum** vom 8.3.2024 verbucht.

Der **MIMOS-Sonderband zu Theaterforschung erscheint erst im Frühjahr 2025**; alle Drittmittel (aus Partnerhochschulen und Stiftungen), die für diese Publikation bereits 2023 und 2024 auf das SGTK-Konto überwiesen wurden, sind in der Bilanz 2024 bei den trans. Passiven summiert.

**C) Hans-Reinhart-Ring 2024:** Dank der Verhandlungen mit dem Juwelier Gübelin kostete der Ring für Lilo Baur nur CHF 5400 statt CHF 6000 wie budgetiert. Der BAK-Beitrag von CHF 5000 für den Ring 2024 ist unter «Übrige Erträge» verbucht.

Paola Gilardi erinnert zudem daran, dass **im Jahr 2023** dank Überschüssen aus verschiedenen Projekten ein Jahresgewinn von CHF 5'388.29 erzielt wurde. Wie am 4.5.2024 durch die Mitgliederversammlung beschlossen (siehe Protokoll), wurden nun **CHF 5000** der «Rückstellung SGTK» und der Restbetrag von **CHF 388.29** dem Eigenkapital gutgeschrieben. In der vorliegenden **Bilanz zum 31.12.2024** beträgt daher die «Rückstellung SGTK» **CHF 15'000** und der **Eigenkapital CHF 10'730.33**.

## c) Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024:

Yvonne Schmidt dankt Paola Gilardi für ihre Arbeit und für diese Ausführungen und bittet **die neuen Revisor:innen, Paolo Castelli und Rosanna Massimini**, den **Revisionsbericht** zu verlesen:

- Die Revision fand am 24. März 2025 im Büro des Buchhalters Tiziano Malandrini in Locarno und in Anwesenheit der Co-Präsidentin und Geschäftsführerin der GTK, Paola Gilardi, statt.
- Die Konten wurden korrekt und übersichtlich geführt. Die Darstellung der Bilanz und Jahresrechnung 2024 sind nach den statutarischen und gesetzlichen Vorschriften ausgewiesen.
- Das Rechnungsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 und schliesst mit einem **Jahresgewinn von CHF 715,94** ab.
- Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung Antrag, den Jahresgewinn von CHF 715,94 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

→ Die Jahresrechnung 2024 und den Antrag des Vorstands werden einstimmig durch die Mitgliederversammlung gutgeheissen.

#### 4. Entlastung des Vorstands

→ Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 einstimmig entlastet.

#### 5. Arbeitsprogramm und Budget 2025

##### a) Arbeitsprogramm 2025

Yvonne Schmidt stellt die Aktivitäten für das Jahr 2025 vor:

- **22.-23.5.2025: Internationales Symposium «Zugänglichkeit, Verantwortung und Fürsorge in den darstellenden Künsten», Hochschule der Künste Bern (HKB)**  
Theaterhäuser und Festivals suchen nach nachhaltigen Formaten zur Produktion und Verbreitung von Theater- und Tanzaufführungen. Noch wenig bedacht in der Debatte um eine nachhaltige Mobilität ist die Perspektive behinderter und chronisch kranker Kunstschaffenden. Zu diesen Fragen organisiert die SGTK in Kooperation mit der HKB ein zweitägiges Symposium im Rahmen des Forschungsprojekts «Ästhetiken des Im/Mobilen», das durch Yvonne Schmidt geleitet und vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt wird. Die SGTK-Mitglieder hatten den Programm-Flyer zusammen mit Einladung und Traktanden zur heutigen Jahresversammlung erhalten.
- **Mai 2025: MIMOS-Band 86-2024 zu Lilo Baur**  
Herausgegeben von den Vorstandsmitgliedern Paola Gilardi (Redaktionsleitung), Anne Fournier und Andreas Klaeui ist der neue MIMOS-Band im Mai 2025 beim internationalen Verlag Peter Lang erschienen. Die mehrsprachige Publikation ist der Regisseurin und Schauspielerin Lilo Baur, Trägerin des Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2024, gewidmet. Die SGTK-Mitglieder erhalten exklusiv die gebundene Erstaussgabe bis Ende Mai 2025 per Post.
- **25.5.2025: Vernissage des MIMOS-Bands 86-2024 zu Lilo Baur, Theater Casino Zug, im Rahmen des Schweizer Theatertreffens**  
Die SGTK-Mitglieder wurden per Post und via BAK-Newsletter informiert bzw. dazu eingeladen. Im Anschluss an die Buchpräsentation durch die MIMOS-Redaktionsleiterin Paola Gilardi diskutieren die Regisseurin und Schauspielerin Lilo Baur, der MIMOS-Mitherausgeber Andreas Klaeui, der Intendant des Théâtre de Carouge Jean Liermier und die Leiterin des Schweizer Theatertreffens Julie Paucker über die Dynamik eines Theaters zwischen Romandie und Frankreich, über Humor und Komik auf der Bühne und über Theater innerhalb und ausserhalb der Institutionen.
- **Mai 2025: MIMOS-Sonderband zu Theaterforschung in der Schweiz**  
Herausgegeben von den Vorstandsmitgliedern Michael Groneberg (Redaktionsleitung), Demis Quadri und Yvonne Schmidt, ist die mehrsprachige Publikation im Mai 2025 im internationalen Verlag der Wissenschaften Peter Lang erschienen. Alle Mitglieder erhalten ihr Exemplar bis Ende Mai 2025 per Post. Ziel dieses Sammelbandes ist eine Bestandsaufnahme der theaterwissenschaftlichen Studien in allen Sprachregionen der Schweiz in Hinblick auf Entwicklung, Institutionalisierung und epistemologische Fragen.
- **26.6.2025: Vernissage des MIMOS-Sonderbands zu Theaterforschung, HKB Bern**  
Die geplante Buchpräsentation, moderiert von SGTK-Vorstandsmitglied Anne Fournier und Anne-Catherine Sutermeister (Theaterforscherin und Kulturmanagerin), hat die Form eines Reigens, bei dem die einzelnen Texte von jeweils anderen Buchbeitragenden vorgestellt und kommentiert werden. Beim anschliessenden Apéro werden die Teilnehmenden die Diskussion im informellen Rahmen vertiefen können.

- **Sommer 2025: Fortsetzung der Kooperation «Écritures dramatiques suisses» mit *Le Courrier* und dem CET der Universität Lausanne**  
Von Juni bis September 2025 erscheinen in der Print- und Onlineversion der Genfer Zeitung *Le Courrier* 6 Auszüge neuer Theaterstücke von Autor:innen aus verschiedenen Sprachregionen der Schweiz.
- **10.10.2025: Verleihung des Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2025, Théâtre Equilibre, Fribourg**  
SGTK-Mitglieder erhalten im September 2025 exklusiv eine Einladung durch das Bundesamt für Kultur. Demis Quadri, Mitglied des SGTK-Vorstands und der eidgenössischen Jury für darstellenden Künste wird der Preisträgerin bzw. dem Preisträger den Hans-Reinhart-Ring 2025 überreichen. Der Name wird am 4.9.2025 der Öffentlichkeit bekanntgegeben.
- **SGTK-Newsletter mit Informationen für Theaterforschende (voraussichtlich ab 2026)**  
Neben der Kommunikation von SGTK-eigenen Aktivitäten soll dieser Newsletter auch eine Plattform für Informationen zu allem bieten, was in den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz und über die Grenzen hinweg im Bereich der Theaterforschung geschieht (Tagungen, Publikationen, offene Stellen, Calls for Papers usw.). Geplant ist ein Newsletter-Versand 3-4 mal im Jahr.

➤ **Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Arbeitsprogramm für das Jahr 2025.**

#### b) Budget 2025

Die SGTK-Geschäftsführerin Paola Gilardi erläutert:

- Der **neue MIMOS-Band 86-2024/Lilo Baur** (erschieden im Mai 2025) wird wie die bisherigen Ausgaben seit 2014 durch das BAK finanziert. Das Gesamtbudget für Buch und Vernissage beträgt 54'000 CHF und der ganze Betrag wurde vom BAK bereits im Jahr 2024 auf das SGTK-Konto überwiesen. Einen Teil davon wurde für redaktionelle Arbeiten schon im Jahr 2024 ausgegeben. Im Budget 2025 ist der Restbetrag von **CHF 43'726.06** für die Buchfertigstellung und die Vernissage am 25.5.2025 reserviert.
- **Keine BAK-Finanzierung mehr für die MIMOS-Reihe ab 2025:** Sehr kurzfristig hat uns das BAK im Januar 2025 mitgeteilt, dass im Zuge von drastischen Sparmassnahmen auf Bundesebene schon ab diesem Jahr 2025 keine Finanzierung der MIMOS-Reihe mehr möglich sein wird. Die SGTK wird ihre Buchreihe *MIMOS. Schweizer Jahrbuch Darstellende Künste* neu orientieren und versuchen, sie unter das Dach der SAGW zurückzuführen, wo sie bis 2013 beheimatet war.
- **MIMOS-Sonderband zu Theaterforschung:** Die SAGW hat zwar nur die Hälfte (CHF 8'500 CHF statt CHF 15'000) des ersuchten Beitrags gesprochen, aber dieses Publikationsprojekt und die Buchvernissage am 26.6.2025 können dank der Unterstützung mehrerer Partnerhochschulen und anderer Förderstellen (Oertli-Stiftung und Burgergemeinde Bern) finanziert werden. Gesamtbudget: **CHF 23'500.**
- Für das **Kooperationssymposium vom 22.-23.5.2025 an der HKB Bern** hat die SAGW ein Unterstützungsbeitrag von **CHF 13'000** gesprochen.
- **Übrige Projekte (Hans-Reinhart-Ring 2025):** Wir gehen davon aus, dass der Ring 2025 wie im Vorjahr **CHF 5'400** kosten wird. Das BAK beteiligt sich daran mit **CHF 5'000** und eine Rückstellungsauflösung von **CHF 400** ist auch budgetiert.
- Erträge aus Mitgliederbeiträgen sowie die Ausgaben für **Geschäftsstellenkosten und -löhne** sind in einem ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr 2024 budgetiert.

➤ **Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Budget für das Jahr 2025.**

## 6. Wahl des Präsidiums, eines neuen Vorstandsmitglieds und der Kontrollstelle

Yvonne Schmidt präzisiert, dass die offiziellen Neuwahlen für die nächste Amtsperiode 2026-2029 erst an der Jahresversammlung im Mai 2026 stattfinden werden und folgende Kandidat:innen vorerst nur für die verbleibende Amtsperiode durch die Mitgliederversammlung gewählt bzw. betätigt werden:

a) **Yvonne Schmidt** (Theaterforscherin und Professorin an der HKB Bern sowie Co-Präsidentin der SGK seit Mai 2018) stellt sich als alleinige Präsidentin zur Wahl, da Paola Gilardi an der heutigen JV vom 17.5.2025 aus dem Co-Präsidium zurückgetreten ist. (Siehe Traktandum 1a).

➤ **Yvonne Schmidt wird einstimmig zur SGK-Präsidentin gewählt.** Herzliche Gratulation!

b) **Lise Michel** (Assoziierte Professorin und neue Direktorin des Centre d'études théâtrales CET der Universität Lausanne) stellt sich zur Wahl in den SGK-Vorstand. Aufgrund einer wichtigen Fachtagung kann sie allerdings an der heutigen JV vom 17.5.2025 nicht anwesend sein. Cécile Dalla Torre liest stellvertretend ihr Vorstellungsschreiben auf Französisch vor.

➤ **Lise Michel wird einstimmig in den SGK-Vorstand gewählt.** Herzlich willkommen!

c) Die **neuen Revisoren Rosanna Massimini und Paolo Castelli** stellen sich gerne weiterhin für dieses Amt zur Verfügung.

➤ **Die neuen Revisor:innen werden einstimmig in ihrem Amt gewährt bzw. bestätigt.** Herzliche Gratulation und grossen Dank!

## 7. Varia

Am Ende der Jahresversammlung bedankt sich die Leiterin der SGK-Geschäftsstelle und langjährige MIMOS-Redaktionsleiterin, Paola Gilardi, herzlich bei **Claudia Rosiny (Verantwortliche des Bereichs Darstellende Künste beim BAK bis Februar 2025)** für die grosszügige Unterstützung und die wunderbare Zusammenarbeit während mehr als zehn Jahren und überreicht ihr ein Präsent im Namen des SGK-Vorstands und der MIMOS-Redaktion. Claudia Rosiny bleibt der SGK als Mitglied treu.

Alle anwesenden Mitglieder sind im Anschluss an die JV zu einen kleinen Apéro eingeladen.

Die SGK-Präsidentin Yvonne Schmidt bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die Jahresversammlung um 16:30 Uhr.

**Protokoll:** Paola Gilardi, 12.3.2026.

Visiert und signiert durch Yvonne Schmidt, Präsidentin und Finanzverantwortliche der SGK, 13.3.2026.

